



Ganzheitliche Stimm- und Gesangsarbeit

Vierteilige Fortbildung mit Zertifikat

Die Stimme ist das Musikinstrument der Seele. Sie kann jedes Gefühl ausdrücken und hörbar machen, was „stimmt“. Tönen und Singen haben eine heilsame Wirkung. Die Atmung vertieft sich, die Resonanz der Töne versetzt Körperräume und Energiezentren in Schwingung. Das gemeinsame Singen und Tönen verbindet uns tief mit der Gemeinschaft. „Der Kloß im Hals“, eine Blockade des Emotionsflusses, hinter der sich meist Spannung, Wut, Trauer und Angst verbergen, wird gelöst. Und wir finden sie wieder, unsere ureigene wunderbare Stimme – spüren unseren Körper, unsere Mitte, unser Selbst.

Der ganze Bereich der Arbeit mit Stimme, Gesang und Klang ist eine der wichtigsten Therapierichtungen unserer Zeit und der Zukunft!

Ziele

Die Teilnehmerinnen werden:

- Praktische Übungen, Ideen und Lieder für Gruppen- und Einzelarbeit kennen lernen und sich darin erproben
- Einen Einblick bekommen in die (therapeutischen) Möglichkeiten rund um Stimme, Tönen und Singen
- Inhalte und Methoden kennen lernen, wie Menschen / Klient*innen darin begleitet werden können, ihre natürliche individuelle Stimme aus sich selbst heraus zu entfalten





- Die eigene Stimme im Zusammenhang mit der eigenen Biografie begreifen lernen und sich darin weiterentwickeln
- Die Stimme als Heilmedium anwenden lernen.

Aufgaben

Die Teilnehmerinnen werden:

- Pro Tag reihum Protokoll führen
- Ein Stimmtagebuch über die gesamte Zeit führen und hieraus eine Abschlussarbeit schreiben
- Kurzes Referat zu einem selbst gewählten Thema halten
- Wenn möglich, sich zwischendurch in Arbeitsgruppen treffen

Inhalte der Module

Modul 1: Grundlagen der ganzheitlichen Stimmhaltung

- Einführung in die ganzheitliche Stimm- und Gesangsarbeit
- Begrüßungslieder, Lieder und Kreistänze zum Thema „Kreis“
- Körper- und Stimmarbeit
- Eigentonübungen zur Stimmfindung
- Bild von der Stimme als kreative Umsetzung, Ausdruck durch Malen
- Besprechung der Seminarliteratur
- Austausch in Kleingruppen und im Plenum





Modul 2: Stimme, Atem, Körperräume

- Körper- und Stimmarbeit, Austausch über die Zwischenzeit
- Kennenlernen des Stimmaufbaus, Bedeutung der Körper-Diaphragmata
- Atemphysiologie, Atemtypenlehre
- Meridian-Stretching, Lockerungsübungen
- Lieder und Tänze
- Austausch in Kleingruppen und im Plenum

Modul 3: Vokale, Klang, Erdung

- Körper- und Stimmarbeit, Austausch über die Zwischenzeit
- Thema Hören und Lauschen
- Resonanzwahrnehmungsübungen, Heileurhythmie-Übungen
- Vokaltönen
- Einführung in den Obertongesang, Obertongesang nach Vokalkreis
- Klangwirkungen in der Natur: Wasser-Klangbilder (nach Emoto und Lauterwasser)
- Malen, Tönen, Improvisieren zum Thema „Lebensbaum“
- Lieder und Tänze

Modul 4: Heilende Stimme – Klangenergie, Schwingungsmedizin, Toning

- Körper- und Stimmarbeit, Austausch über die Zwischenzeit
- Chakrentönen, Chakrenmeditation
- Einführung ins rituelle Klagen, Klageübungen zur Trauerverarbeitung





- Lieder und Tänze
- Mantren aus verschiedenen Kulturen kennen lernen und singen
- Geschichte der Heilgesänge
- Heilarbeit über die Stimme
- Besingen als Heilmedium: praktische Ausführung zu zweit und in der Gruppe
- Austausch in Kleingruppen und im Plenum
- Auswertung der Fortbildung
- Besprechung der Abschlussarbeiten (Stimm-Tagebücher)
- Zertifikat

Termine

Modul 1: So 14.10. - Do 18.10.18 (BU)

Modul 2: Fr 7.12. - So 9.12.18

Modul 3: Do 31.1. - So 3.2.19

Modul 4: So 28.4. - Do 2.5.19 (BU)

Anreise jeweils 19.00 Uhr, Abreise jeweils 15.00 Uhr

Zielgruppe

Frauen, die diesen Weg der Stimme und des Gesangs in ihre Arbeit integrieren wollen, z.B. Erzieherinnen, Pädagoginnen, Logopädinnen, Physiotherapeutinnen, Psychologinnen, Tanz- und Musiktherapeutinnen, Lehrerinnen, Atemtherapeutinnen, Musikerinnen, Sängerinnen und Frauen aus anderen sozialen und Heilberufen.





Teilnahmevoraussetzungen

psychische Stabilität, tragfähige Singstimme, musikalisches Grundwissen

Zertifikat

Die Teilnehmerinnen erhalten ein qualifiziertes Abschlusszertifikat über Inhalte und Umfang der Fortbildung.

Referentin Carien Wijnen, Jg. 1956, Ärztin, Heilpraktikerin, Sängerin, Gesangstherapeutin, Körperpsychotherapeutin und Chorleiterin. Wohnt in den Niederlanden und Berlin. Unterrichtet seit 1986 zur heilenden und stärkenden Wirkung von Tönen und Singen in Form von zahlreichen Seminaren im In- und Ausland. Bietet Weiterbildungen in ganzheitlicher Stimmarbeit und Gesangstherapie an ihrem Institut ISGT an. Produzentin von 7 CDs mit Heilungsliedern und Weltmusik.

www.healingvoice.de und www.isgt.info

13 Fortbildungstage incl. Unterkunft und Verpflegung
2.339,- bis 2.514,- € nach Einkommen, Ratenzahlung möglich

Es bestehen Fördermöglichkeiten durch [Bildungsscheck](#) und [Bildungsprämie](#).

